

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Tübingen für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Studiengang Biochemistry mit akademischer Abschlussprüfung Master of Science (M.Sc.)

Aufgrund von § 6 Abs. 2 und 4 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) vom 22. März 1993 (GBl. S. 201) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 630), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204, 1229), §§ 59 Abs. 1 Sätze 1 und 2, 63 Abs. 2, 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 01. April 2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 07. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43), und von § 33 Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 02. Dezember 2019 (GBl. S. 489), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. Dezember 2022 (GBl. S. 647), hat der Senat der Universität Tübingen am 16. März 2023 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Die Satzung der Universität Tübingen für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Studiengang Biochemistry mit akademischer Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.) vom 21.06.2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 10/2012, S. 450 ff.), geändert durch die Satzungen vom 19.12.2013 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 23/2013, S. 23) und 20.02.2014 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 1/2014, S. 10 und 2/2014, S. 26) wird wie folgt geändert:

Artikel 1

In § 3 Abs. 2 c) wird am Ende der Punkt durch ein Semikolon ersetzt.

In § 3 Abs. 2 wird hinzugefügt:

d) Nachweise über die Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau der Stufe B2 GER.

§ 3 Abs. 5 wird gestrichen.

§ 3 Abs. 6 wird zu **Abs. 5**.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen in Kraft und gilt erstmals für das Wintersemester 2023/2024.

Tübingen, den 16.03.2023

Professorin Dr. Karla Pollmann
Rektorin